

(Josef Ratzinger)

Sehr geehrter Herr Professor Ratzinger!

Ich schreibe Ihnen, um Sie um etwas grosses zu bitten und ich hoffe, dass Sie die Wichtigkeit verstehen, die dies für uns hat.

Sehen längere Zeit glänzt  
Seine Eminenz, der Herr Kardinal Raúl Silva Gl.  
Erzbischof von Santiago, einige Studenten <sup>nach Deutschland</sup> zu schicken,  
um sich in Münster in der Theologie zu vervollkommen  
zu können. Ich erinnere mich, dass ich mit Ihnen darüber in  
Rom gesprochen habe. Dieses Vorhaben nimmt jetzt  
konkrete Formen an und die ersten werden nach  
Münster gehen, um die Studien im Oktober 1966 zu  
beginnen. Es sind 2 Studenten der Erzdiözese, die für  
diesen Zeitpunkt (78) ihr Lizentiat in Theologie haben  
werden, einer in Santiago, der andere in Rom an der  
Gregoriana. Sie könnten in Münster 3 oder 4 Jahre  
bleiben, um ihr Doktorat zu machen. Beide kommen  
mit genügender Vorbereitung in deutsch.

Ich habe nun  
eine zweifache Bitte: erstens, möchte ich Sie bitten mir  
die Bedingungen und Forderungen über die Immatriculation  
an der theologischen Fakultät zu Münster mitzuteilen.  
~~Zweitens~~, und die Möglichkeit um Stipendia vom  
Staat zu erhalten. Zweitens, möchte ich Sie bitten, dass Sie  
die Direktion der These von einem dieser zwei übernehmen,  
wenigstens die von Juan Kolmić. Dieser junge Mann ist  
24 Jahre alt, seine Professoren haben ihn immer als außer-  
ordentlich fähig angesehen, ernst und ausdauernd und  
ich glaube, dass er ein guter Professor der Theologie an



unserer Furcht werden kann. Er wird seine These  
in Ekleziologie machen, ein Gebiet, auf dem wir  
dringend eine Erneuerung nach dem Konzil brauchen.  
Der andere Student, Cristian Garrain, ist weniger  
festgelegt, und wenn Sie persönlich ihn nicht führen  
können, geben Sie mir bitte einen anderen Professor  
an, der dies tun könnte. Juan Valmi ist in Münster  
im Haus Mariengrund im September dieses Jahres.  
Vielleicht wäre dies eine gute Gelegenheit sich mit  
ihm zu treffen.

Ihre Eminenz hat schon an den Hoch-  
würdigsten Herrn Weihbischof von Münster, Euseb.  
Terhuneberg geschrieben und gebeten, ob es nicht  
möglich wäre, daß beide im Priesterseminar oder  
im Borromäusium während ihrer Studienzzeit an  
der Universität von Münster, wohnen könnten.

Mir sind hier dabei die neuen Konzilstexte zu  
~~revidieren~~ untersuchen. „De libertate religiosa“  
hat viel gewonnen, glaube ich; „De Ecclesia in mundo“  
ist ein schwerdrückendes ~~das~~ Buch.

Ich hoffe, wir  
sehen uns in Rom, ich danke ihnen und erwarte eine  
Antwort, wenn es möglich ist, noch vor der Reise nach  
Rom.

J. Medina. E.